

# Arbeitsblatt 10: Bilder von Organisationen

Metaphern	So sehe ich es heute 100%	wünsche ich mir - mehr ↗ - weniger ↘ - soll so bleiben ✓
<p><b>1 Organisation als Maschine (Ingenieurmodell):</b> effizient und vorhersehbar, hierarchisch strukturiert, definierte Dienstwege, klare Unterteilung in Funktionen und Aufgaben, zweckrational, berechenbar, Menschen werden wie Maschinen als Hilfsmittel zur Erreichung von Zielen betrachtet. Arbeitsplätze und Prozesse detailgenau beschrieben, Abläufe geplant, Abläufe vorgeschrieben und durchgetaktet</p>		
<p><b>2 Bedürfnisse und Motivation</b> Personen und Gruppen funktionieren effektiv, wenn ihre essentiellen Bedürfnisse befriedigt werden, Je wertvoller und motivierender die Arbeit, desto höher die Sinnerfüllung des Einzelnen und die Loyalität zum Unternehmen, desto besser die Zielerreichung, Motivation hat weitgehend durch die Führung zu geschehen, erst: Bedürfnisse der Mitarbeiter, dann Bedürfnisse der Kunden</p>		
<p><b>3 Anpassen und Überleben</b> „Wenn wir die Kunden verlieren, gehen wir unter“ Personen und Gruppen brauchen zu ihrem Wohlbefinden ein Umfeld, das entsprechende Ressourcen liefert; extrem auf Bedürfnisse der Kunden fixiert, beleuchtet die Umgebung der Organisation, verlieren sich selbst häufig aus den Augen</p>		
<p><b>4 Unternehmenskultur</b> : moralischer Anspruch, der durch soziale Prozesse, Bilder, Symbole und Rituale geschaffen und erhalten wird. meist verschiedene, miteinander in Konkurrenz stehende Wertesysteme, Mosaik von Organisationsrealitäten, keine einheitliche Kultur „Uns ist wichtig, dass unsere Mitarbeiter würdevoll behandelt</p>		



werden. Unsere Führungskultur beruht auf sieben Werten. Eine solche Vorgehensweise passt gut zur Unternehmenskultur.“		
<b>5 Unternehmenspolitik</b> Politik ist die hohe Kunst, Ziele gegen den Widerstand anderer zu erreichen. Verfolgung von Interessen, die dem Prinzip der Nützlichkeit für die handelnde Person folgt (nicht der Nützlichkeit für das Unternehmen). Informelle Netzwerke zur Machtausübung spielen eine große Rolle, Für Außenstehende sind Interessenlagen, Koalitionen und Allianzen schwer zu durchschauen und die Reaktionsweisen der involvierten Person häufig nicht verständlich.		
<b>6 Überlegenheit durch schnelle Informationsverarbeitung:</b> Organisationen funktionieren ebenso flexibel, beweglich und einfallsreich wie Gehirne; sind Informationssysteme, Kommunikationssysteme, Informationen werden dezentral verteilt, Daten gleichzeitig gespeichert und verarbeitet, verfügen über ausgeklügelte EDV- und Wissensmanagementsysteme		
<b>7 Unternehmen als psychisches Gefängnis</b> : Organisationen entwerfen Ideen, Gedanken und Handlungen, die ihrerseits Prozesse nach sich ziehen, durch welche die Organisationsmitglieder gefangen und gefesselt sind, Andere Sichtweisen als die, die im Unternehmen verabredet und sanktionsfrei ausgetauscht werden, werden als abwegig bezeichnet. Mitarbeiter wirken veränderungsresistent, ignorieren neue technologische Entwicklungen, nehmen tatsächliche Bedrohungen durch sich verändernde Märkte nicht wahr.		

**Quellenangaben:** Alwart, Susanne: Arbeit mit Metaphern. In: Rohm, Armin (2015): Change-Tools. Bonn